

INHALT

Einleitung	11
<i>Kristina Hammer:</i> Intro	18
(UNSICHTBARE) FRAUEN DER GRÜNDUNGSZEIT	21
<i>Monika Bernold:</i> Zumutungen (Dis)Kontinuitäten von Wut und Mut rund um Salzburger Festspiel-Bühnen	23
<i>Anna-Katharina Gisbertz:</i> Gründungsideen der Salzburger Festspiele zwischen Geschlecht, Politik und Kunst	38
<i>Robert Hoffmann:</i> Nur „Gründungsväter“ und keine „Gründungsmütter“? Wo waren die Frauen bei der Gründung der Salzburger Festspiele?	58
<i>Irene Suchy:</i> „Ich bin nicht berühmt“ – die Produzentin Berta Zuckermandl-Szepis	74
<i>Matthew Werley:</i> International, zeitgenössisch Frauen, Frieden und die Salzburger Festspiele (1919-26)	88
<i>Andrea Amort:</i> Max Reinhardts Leidenschaft für Bewegung wird zur Plattform der Tanz-Moderne Choreografinnen und Tänzerinnen prägten die Salzburger Festspiele	110
JEDERMANN – PATRIARCHALES „IDENTITÄTSSTÜCK“?	121
Gespräch mit <i>Ruth Beckermann, Mavie Hörbiger, Robert Hoffmann</i> , moderiert von <i>Pia Janke:</i> Männlicher Mythos <i>Jedermann</i> , männlicher Mythos Salzburger Festspiele?	123
Gespräch zwischen <i>Uta Degner</i> und <i>Manfred Mittermayer:</i> Jedermannsfrauen in der österreichischen Literatur des 20. Jahrhunderts	134

<i>Sara Leitner:</i>	
Der Körper der Buhlschaft als Schauplatz für die Ausübung von sprachlicher und struktureller Gewalt	
Über die Medienberichterstattung zu den Salzburger Festspielen	145
<i>Silke Birte Geppert:</i>	
Eine modehistorische Analyse ausgewählter Kostüme der Buhlschaft im <i>Jedermann</i> der Salzburger Festspiele	154
Gespräch mit <i>Alexandra Althoff</i> und <i>Michael Sturminger</i> , moderiert von <i>Edith Draxl:</i>	
Eine patriarchal strukturierte Welt	
Zur Inszenierung des <i>Jedermann</i> bei den Salzburger Festspielen	170
EVERYWOMAN? ÜBERSCHREIBUNGEN	199
<i>Lydia Haider / Hugo von Hofmannsthal:</i>	
Die Buhlschaft in <i>Herbert</i> . Eine Heimführung	201
<i>Judith Goetz:</i>	
„Du Hofmannsthal“	
Die Zurichtung der Buhlschaft, oder: Jeder Mann ist ein Herbert oder Herbert als Jedermann	210
Gespräch mit <i>Lydia Haider</i> und <i>Jennifer Weiss</i> , moderiert von <i>Andrea Heinz:</i>	
Die Buhlschaft im Aufstand	
Heimführung des <i>Jedermann</i> jenseits der Festspielbühne	222
<i>Sarah Held, Gabriele Michalitsch, Anita Bucharth, Julia Purgina:</i>	
Festspiele 2.0: Feminismus, Revolution und neue Ästhetik	230
GENDER.FESTSPIEL.GESCHICHTE	241
<i>Iris Schmidinger & Anna Schweiger:</i>	
Pionierinnen, Führungspositionen oder Leerstellen?	
Regisseurinnen, Dirigentinnen, Choreographinnen bei den Salzburger Festspielen	243
<i>Hedwig Kainberger</i> im Gespräch mit <i>Pia Janke:</i>	
Eine Geschichte der Festspiele erzählen, in der Frauen vorkommen	254
<i>Margarethe Lasinger:</i>	
Die abwesende Präsenz von Frauen	269
<i>Brigitte Dalinger:</i>	
Jüdische und verfolgte Schauspielerinnen und Schauspieler bei den Salzburger Festspielen	284

<i>Chanda VanderHart:</i>	
Play it again, Herbert	
Die Salzburger Festspiele: Oper, Gender & Medientheater	292
<i>Helga Rabl-Stadler im Gespräch mit Pia Janke:</i>	
„Ermöglicherin und Mutmacherin“	313
DER ELFRIEDE JELINEK-SCHWERPUNKT 1998	325
<i>Doris Prachinger:</i>	
Frauen als Urheberinnen – Uraufführungen und Schwerpunkte bei den Salzburger Festspielen	327
<i>Dokumentation:</i>	
Elfriede Jelinek bei den Salzburger Festspielen	341
<i>Elfriede Jelinek:</i>	
nicht bei sich und doch zu hause	352
<i>Brigitte Landes:</i>	
Dichter zu Gast 1998	360
<i>Christa Gürtler:</i>	
Elfriede Jelinek als „Dichterin zu Gast“ bei den Salzburger Festspielen	368
BLICKE UND ÄSTHETIK(EN)	375
<i>Martina Stock / Angela Stief / Christian Wallisch-Breitsching:</i>	
100 FEMALE VOICES	377
<i>Bettina Hering im Gespräch mit Pia Janke:</i>	
Revision als Chance	
Gender-Schwerpunkte im Schauspielprogramm der Salzburger Festspiele	386
<i>Anke Charton im Gespräch mit Pia Janke:</i>	
Geschlechterkonventionen und Genderfluidität Über <i>Rosenkavalier</i> -Inszenierungen bei den Salzburger Festspielen	401
<i>Christof Loy im Gespräch mit Sara Leitner:</i>	
Starke Frauen, für die die Welt noch nicht bereit ist	429
<i>Gespräch mit Barbara Beyer und Klaus Bertisch, moderiert von Sara Leitner:</i>	
Der Wunsch nach Diven und das Publikum als Fangemeinde	
Zum Sängerkult bei den Salzburger Festspielen	438

VISIONEN UND DYSTOPIEN	453
<i>Sophie Reyer:</i>	
Festspiele – eine Spurensuche	455
Gespräch mit <i>Lea Susemichel</i> und <i>Helgard Haug</i> , moderiert von <i>Sara Leitner:</i>	
Diversität, Identitätskonstruktion und Ausschlussmechanismen	
Die Salzburger Festspiele als Ritual der „Kulturnation Österreich“?	459
<i>Amélie Niermeyer</i> im Gespräch mit <i>Sara Leitner:</i>	
Inklusion versus Exklusion	
Zu Programm und Publikum der Salzburger Festspiele	472
Gespräch zwischen <i>Karoline Exner</i> und <i>Mazlum Nergiz:</i>	
Ausbruch aus der Linearität	482
Autor*innen und Gesprächspartner*innen	492
Danksagung	502

Die von den Autor*innen gewählte alte oder neue Rechtschreibung wurde jeweils beibehalten.
 Wenn nicht von dem*der Autor*in selbst anderes entschieden, wurde im Sinne der geschlechtergerechten
 Sprache der Genderstern verwendet.